

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Ottmarsbocholt
am Dienstag, 13.07.2010, Gaststätte Vollmer, Dorfstraße 19, Ottmarsbocholt

Inhaltsverzeichnis:

1. Öffentliche Sitzung

	Letzte Vorl.-Nr. / FB
1.1 Ortsumgehung Ottmarsbocholt hier: Vorstellung der Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsstudie und der Verkehrsuntersuchung	124/10 IV
1.2 Bericht über die Durchführung von Beschlüssen	
1.3 Mitteilungen der Verwaltung	
1. Erweiterung des Ottmarsbocholter Feuerwehrgerätehauses	III/IV
2. Neubau eines Clubheimes für den Ottmarsbocholter Tennisverein	IV
3. Behindertengerechte Umgestaltung der Ampelanlage	III/IV
1.4 Anfragen der Ausschussmitglieder	
1. Zustand der Zufahrtsstraßen um Ottmarsbocholt	IV
2. Weiterführung des Radweges nach Lüdinghausen	IV

Anwesend:

a) die Mitglieder

AM Weppelmann -Vorsitzender-
AM Bracht
AM Drescher
AM Janning
AM Kruth
AM Schmiing (i.V. f. AM Höwische)
AM Schütte
AM Schwienhorst
AM Westendarp (i.V. f. AM Pieper)
AM Wierling

b) als Gast

zu TOP 1.1:
Herr Dr. Weiser vom Ingenieurbüro
Brilon/Bondzio/Weiser, Bochum

c) von der Verwaltung

BM Holz
BG Stephan
Herr Mende
Frau Baßenhoff

Es fehlt:

AM Redbrake (entschuldigt)

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:20 Uhr

1. Öffentliche Sitzung

Der Vorsitzende, AM Weppelmann, eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Anschließend wird die Tagesordnung wie folgt beraten:

- 1.1 Ortsumgehung Ottmarsbocholt
hier: Vorstellung der Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsstudie und der Verkehrsuntersuchung

- Vorlage Nr. 124/10 -

-IV-

Nach einer kurzen Einführung in die Thematik durch den Ausschussvorsitzenden Weppelmann übernimmt BM Holz das Wort und begrüßt zunächst die rund 40 anwesenden Besucher. Sodann gibt er einen Überblick über den bisherigen Verfahrensverlauf und stellt den Kontext sowie die Rahmenbedingungen der durchgeführten Umweltverträglichkeitsstudie und Verkehrsuntersuchung dar. In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass es sich bei dieser Sitzung um keine offizielle Verfahrensbeteiligung handele. Vielmehr gehe es darum, alle Interessierten über den aktuellen Sachstand zu informieren.

Der Gesamt Ablauf sowie die sich nun anschließenden Verfahrensschritte werden im Folgenden von Herrn Mende dargestellt. Eine Umsetzung der Umgehungsstraße ist nach dem derzeit gültigen Landesstraßenbedarfsplan für das Jahr 2015 vorgesehen. Weiterhin stellt Herr Mende die verschiedenen Linienvarianten sowie die damit verbundenen Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsstudie vor. Grundsätzlich sind demnach alle Linienvarianten möglich.

Die verkehrlichen Aspekte wurden - im Auftrag des Landesbetriebes Straßenbau NRW- von dem Ingenieurbüro Brilon/Bondzio/Weiser geprüft. Herr Dr. Weiser trägt die ermittelten Be- und Entlastungsrelationen, die durch die jeweiligen Trassenvarianten zu erwarten sind, vor. Aufgrund der hieraus resultierenden Ergebnisse werde seitens des Landesbetriebes die Variante 2 (Westumgehung) favorisiert.

Von Seiten der Politik werden die Ausführungen zur Kenntnis genommen und es wird darum gebeten, bei den weiteren Planungen auch die wohnbauliche Entwicklung Ottmarsbocholts zu berücksichtigen. Ob zu den dargestellten Ergebnissen ein (politisches) Votum von Seiten der Gemeinde Senden abgegeben wird, bleibt dem Abschluss der weiteren Beratungen vorbehalten.

1.2 Bericht über die Durchführung von Beschlüssen -IV-

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

1.3 Mitteilungen der Verwaltung

1. Erweiterung des Ottmarsbocholder Feuerwehrgerätehauses -III/IV-

Herr Mende teilt mit, dass es im Hinblick auf die geplante Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses einen ersten Vorentwurf gibt. Diese Planungen werden kurz vorgestellt.

2. Neubau eines Clubheimes für den Ottmarsbocholder Tennisverein -IV-

Zur Zeit werden für die Neuerrichtung des Clubheimes sowie des angrenzenden Schießstandes die Planunterlagen erarbeitet. Mit konkreten Planunterlagen wird zum Ende der Sommerferien hin gerechnet.

3. Behindertengerechte Umgestaltung der Ampelanlage -III/IV-

Nachdem die Ampelanlage in der Ortsdurchfahrt bereits behindertengerecht umgebaut wurde, konnte im Zuge der Gehwegsanierung auch die Oberfläche entsprechend umgestaltet werden (Anlegung von taktilen Orientierungsplatten und Sonderbordsteinen für Rollstuhlfahrer).

1.4 Anfragen der Ausschussmitglieder

1. Zustand der Zufahrtsstraßen um Ottmarsbocholt -IV-

Schlechte Straßenverhältnisse rund um Ottmarsbocholt werden von AM Wierling beklagt. Darauf Bezug nehmend erklärt BG Stephan, dass diese Thematik bereits mehrfach erfolglos mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW erörtert worden sei und die Handlungsmöglichkeiten der Verwaltung mittlerweile ausgeschöpft seien. Ggf. sei hier politisches Handeln erforderlich.

2. Weiterführung des Radweges nach Lüdinghausen -IV-

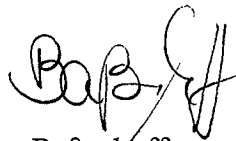
AM Schütte erkundigt sich nach der Weiterführung des Radweges von Ottmarsbocholt nach Lüdinghausen. BM Holz teilt mit, dass ein Baubeginn für Ende August / Anfang September als „Büggerradweg“ vorgesehen sei.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine Bürgerinformationsveranstaltung zum Thema „Ortsumgehung Ottmarsbocholt“ statt. Vor diesem Hintergrund gibt es keinen nicht-öffentlichen Sitzungsteil. Die Bürger nutzen diese Gelegenheit, um ihre Anregungen / Bedenken im Hinblick auf die möglichen Trassenverläufe zu äußern. Ende der Bürgerinformationsveranstaltung 19:20 Uhr.



Weppelmann

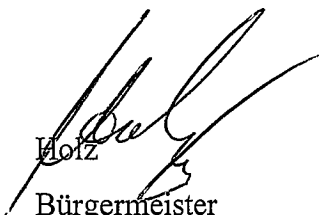
Vorsitzender



Baßenhoff

Schriftführerin

Gesehen:



Holz

Bürgermeister



Stephan

Beigeordneter